

Teilnehmer: Mark (Moderation), Doris, Vanadis, Mohamed (neu), Jutta (Protokoll)

TOP 0 – Offener Austausch

entfällt

TOP 1 Finanzantrag Vanadis für die Anschaffung von zwei weiteren Attac-Fahnen

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Mark beschafft die Fahnen

TOP 2 Aufhängung des Mercosur-Banners bei Ver.di

Vanadis hat noch einmal Kontakt mit Cuno Hägele aufgenommen, weil das Mercosur-Transparent am Gewerkschaftshaus noch nicht ausgehängt war. Cuno war eine Zeitlang nicht vor Ort und hat zugesagt, sich darum zu kümmern. Jutta schaut nach, ob Vollzug erfolgt ist, und gibt Bescheid.

Stand 14. Mai: Jutta war heute in der Theodor-Heuss-Straße und hat nachgeschaut. Das Transparent hängt immer noch nicht.

TOP 3 Digitaler Stammtisch am 20. April

Mark hat für Attac Stuttgart teilgenommen und berichtet. Es nahmen 15 Personen aus 8 Regionalgruppen teil (außer Stuttgart waren das Böblingen, Aalen, Tettngang, Freiburg, Heidenheim, Tübingen, Reutlingen). Jede Gruppe stellte ihre aktuell bearbeiteten Themen vor, ein breites Spektrum. Der digitale Stammtisch soll weitergeführt werden, der Turnus ist noch nicht klar.

Der digitale Stammtisch wird als hilfreiches Diskussionsforum im Hinblick darauf erachtet, wenn Attac Stuttgart (s. folgenden TOP) seine Aktivitäten zur Begleitung des Bundestagswahlkampfes entwickelt

Rüdiger von der Aalener Gruppe bot den teilnehmenden Gruppen an, ihnen die von ihm erarbeitete Präsentation zum Thema Wissenschaftsleugnung vorzustellen.

Als Referent für das Thema „Bewältigung der Kosten der Corona-Krise“ wurde Rudolf Hickel empfohlen (s. unten)

TOP 4 Einmischung in den Bundestagswahlkampf 2021? Wenn ja, wie und mit welchen Themen?

Attac Stuttgart will aktiv werden und nimmt folgende sich abzeichnende Wahlkampf-Themen zur Bearbeitung in die engere Wahl:

- Bewältigung der Kosten der Corona-Krise (Schuldenkrise) mit folgenden Stichworten (in Auswahl):
Schuldenbremse, Umverteilung, Anhebung der Vermögenssteuer, Vermögensabgabe/Lastenabgabe
(diesen Lösungsvorschlag bringt Rudolf Hickel in die Diskussion ein).

Doris berichtet, dass die Corona-Schuldenkrise aktuell im AG Globale Krisen behandelt wird. Sie nennt die Standpunkte, die die AG Globale Krisen hierzu erarbeitet hat:

- a) Mit dem Märchen, dass bei der Bewältigung der Schulden infolge der Corona-Krise nach Art der schwäbischen Hausfrau vorzugehen ist, muss aufgeräumt werden.
 - b) Das zweite Märchen „Wir versündigen uns an der kommenden Generation, wenn wir jetzt nicht sparen“ ist ebenso falsch. Statt eines Sparkurses brauchen wir vielmehr produktive, nachhaltige, zukunftstaugliche Investitionen in den Bereichen Bildung, Digitalisierung, Gesundheitswesen, Infrastruktur, Energie, Mobilität ...
- Wachstums- und Ressourcenfrage, Klimawandel (das Urteil des BVG hierzu fungiert als game changer), Stichworte: CO2-Bepreisung, CO2-Reduktion, European Green Deal, New Green Deal
 - Freihandelsthema
 - Evtl. Aufklärungsarbeit in Bezug auf AfD-Mythen:
Vanadis wird Dorina auf deren seinerzeitigen AfD-Flyer ansprechen, dieser soll evtl. aktualisiert und wieder eingesetzt werden.

Folgende Vorschläge über die Art und Weise bzw. die Formen, wie die Themen angegangen werden können, werden gemacht

- Die Hauptaussagen (Sprüche) der Politiker sammeln, z. B. in Talkshows bzw. in Nachbereitungen/ Nachberichterstattungen von Talkshows, diese auf Plakaten als Thesen knapp wiedergeben und mit Attac-Gegenthesen angreifen. Idee: Die Plakate mit einem QR-Code versehen, über den weitere Infos abgerufen werden können.

Mohamed erklärt sich bereit, solche Politiker-Aussagen zu recherchieren.

Doris wird die Attac-Thesen in Bezug auf die Bewältigung der „Corona-Schuldenkrise“ formulieren in Form eines 2-seitigen Flugblatts.

Mehrere Flashmobs:

Auf Plakaten werden kritikwürdige / zu widerlegende Aussagen von Politikern festgehalten. Diese Plakate tragen Personen, die aufgrund ihrer Kleidung als Politiker zu erkennen sind (z.B. Anzug, weiße Handschuhe, evtl. Krawatte) Danach halten normal gekleidete Personen Plakate in die Höhe, die in Kurzform die Politiker-Aussagen widerlegen. Eingeleitet werden könnte dies durch Sirenengeheul (von Megaphon), das einerseits die Aufmerksamkeit der Passanten erregen oder die Dringlichkeit der Anliegen signalisieren soll.

Verschiedene Aussagen können bei nacheinander folgenden Flashmobs präsentiert und widerlegt werden. (Themen siehe oben)

Begleitend könnte dann das Flugblatt verteilt werden mit kurzen Erläuterungen zu unseren Widerlegungen und Links für weitergehend Interessierte.

TOP 5: Sonstiges: -

Themenspeicher: - leer